

Äquivalenzen und Anerkennung:

Abkommen der HRK über Hochschulzusammenarbeit mit ausländischen Partnerinstitutionen und Dokumente

Academic Equivalences and Recognition:

Academic Cooperation Agreements between HRK and Foreign Partner Institutions and Documents

Chile

**Deutsch-chilenische Vereinbarung
über Hochschulzusammenarbeit
(HRK-CRUCH)
1999**

Convenio Marco Chileno-Alemán
sobre Cooperación Académica
(HRK-CRUCH)

**Deutsch-chilenische Vereinbarung
über Hochschulzusammenarbeit
(HRK-CRUCH)
Zusatzvereinbarung, 2000**

Convenio Marco Chileno-Alemán
sobre Cooperación Académica
(HRK-CRUCH)
Convenio Adicional

**Deutsch-chilenische Vereinbarung
über Hochschulzusammenarbeit (HRK-CRUCH),
16. April 1999**

Die

HOCHSCHULREKTORENKONFERENZ

**- Konferenz der Rektoren und Präsidenten der Hochschulen
in der Bundesrepublik Deutschland -
(HRK)**

und der

**H. CONSEJO DE RECTORES DE LAS UNIVERSIDADES CHILENAS
(CRUCH)**

in dem gemeinsamen Bestreben, die akademischen Verbindungen zwischen beiden Staaten zu fördern, und in dem Bewußtsein, daß die Entwicklung der Zusammenarbeit im akademischen Bereich im Interesse der Hochschulen beider Staaten liegt,

schließen das folgende Rahmenabkommen:

ARTIKEL 1

Zweck des Abkommens

(1) Die Partner dieser Vereinbarung werden in Lehre und Studium, Forschung und Entwicklung durch den Austausch von Studierenden, die Aufnahme von Doktoranden, den Austausch von Hochschullehrern und Wissenschaftlern und in gemeinsamen Forschungsprojekten zusammenarbeiten.

ARTIKEL 2

Teilnehmende Hochschulen

(1) Jede Hochschule, die diesem Abkommen beitrifft, ist berechtigt, mit jeder Hochschule des anderen Staates, die dem Abkommen beigetreten ist, in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung zusammenzuarbeiten, ohne daß es dazu weiterer Abmachungen bedarf.

(2) Diesem Abkommen können beitreten:

- Chilenische Hochschulen, die dem H. Consejo de Rectores de las Universidades Chilenas (CRUCH) als Mitglied angehören;
- Deutsche Hochschulen, die der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) als Mitglied angehören.

(3) Die Liste der chilenischen Hochschulen, die diesem Abkommen beitreten, wird diesem Abkommen als Anlage 1 beigefügt. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert. Änderungen werden der HRK durch den CRUCH übermittelt.

(4) Die Liste der deutschen Hochschulen, die diesem Abkommen beitreten, wird diesem Abkommen als Anlage 2 beigefügt. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert. Änderungen werden dem CRUCH durch die HRK übermittelt.

(5) Diese Rahmenvereinbarung kann durch detaillierte Kooperationsabsprachen zwischen kooperierenden Hochschulen beider Staaten ergänzt werden. Der Vereinbarung beitretende Hochschulen sollen zur Entwicklung der Zusammenarbeit beitragen; dadurch ist jedoch keine Hochschule zu Kooperationen verpflichtet, deren Kosten sie nicht finanzieren kann.

(6) Die Hochschulen beider Staaten, die diesem Abkommen beigetreten sind, werden sich darum bemühen, deutsche und chilenische Studierende, die auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen an einem gegenseitigen Austausch teilnehmen, von der Entrichtung von Studiengebühren an der aufnehmenden Hochschule zu befreien.

ARTIKEL 3**Zulassung zu Promotionsstudien an deutschen Hochschulen**

(1) Inhaber eines Licenciatura-Grades einer chilenischen Hochschule werden an deutschen Hochschulen mit Promotionsrecht, die diesem Abkommen beigetreten sind, zu Studien mit dem Ziel der Promotion unter der Voraussetzung, daß ein Hochschullehrer das Promotionsvorhaben zur Betreuung angenommen hat, und unter den in Abs. 3, Sätze 1 und 2 genannten Bedingungen zugelassen.

(2) Inhaber eines Magister-Grades einer chilenischen Hochschule werden an deutschen Hochschulen mit Promotionsrecht, die diesem Abkommen beigetreten sind, unmittelbar zur Promotion unter der Voraussetzung zugelassen, daß ein Hochschullehrer das Promotionsvorhaben zur Betreuung angenommen hat.

(3) Unter Berücksichtigung des vorhergehenden Studiums, des Faches, in dem die Promotion angestrebt wird, und ggf. des Themas der Dissertation kann der Studierende auf Vorschlag des betreuenden Hochschullehrers nach Entscheidung der Fakultät/des Fachbereichs zu ergänzenden Studien verpflichtet werden. Die Dauer dieser ergänzenden Studien soll in der Regel zwei bis drei Semester nicht überschreiten. Solche ergänzenden Studien oder deren Bewertung sind keine Voraussetzung für die vorhergehende Zulassung und Annahme als Doktorand.

ARTIKEL 4**Zulassung zu Promotionsstudien an chilenischen Hochschulen**

(1) Inhaber eines Diplom-, Magister- oder eines entsprechenden Grades einer deutschen Universität oder Hochschule mit universitärem Status werden an chilenischen Hochschulen, die diesem Abkommen beigetreten sind, unmittelbar zur Promotion unter der Voraussetzung zugelassen, daß ein Hochschullehrer das Promotionsvorhaben zur Betreuung angenommen und der Studienausschuß des betreffenden Kurses dem Vorhaben zugestimmt hat.

(2) Inhaber eines Diplom-Grades einer Fachhochschule werden aufgrund individueller Prüfung ihrer Qualifikation unter den in Abs. 1 und Abs. 3, Sätze 1 und 2 genannten Bedingungen zur Promotion zugelassen.

(3) Unter Berücksichtigung des vorhergehenden Studiums, des Faches, in dem die Promotion angestrebt wird, und ggf. des Themas der Dissertation kann der Studierende auf Vorschlag des betreuenden Hochschullehrers nach Entscheidung des Studienausschusses des betreffenden Kurses zu ergänzenden Studien verpflichtet werden. Die Dauer dieser ergänzenden Studien soll in der Regel zwei bis drei Semester nicht überschreiten. Solche ergänzenden Studien oder deren Bewertung sind keine Voraussetzung für die vorhergehende Zulassung und Annahme als Doktorand.

ARTIKEL 5**Austausch von Studierenden in Diplom-, Magister- oder Licenciatura-Studiengängen**

(1) Die Hochschulen beider Staaten, die diesem Abkommen beigetreten sind, fördern die akademische Zusammenarbeit sowie die Entwicklung von gemeinsamen Projekten in Lehre und/oder Forschung. Sie werden sich dafür einsetzen, den Austausch von Studierenden zu fördern.

Dieser bezieht sich in der Regel

- auf deutscher Seite auf Studierende, die sich im Hauptstudium befinden, und die von einem ihrer Professoren vorgeschlagen werden;
- auf chilenischer Seite auf Studierende, die nachweisen können, daß sie die Hälfte der in der entsprechenden Licenciatura-Studienordnung vorgeschriebenen Studienleistungen erbracht haben, und die von ihrer Hochschule vorgeschlagen werden.

(2) Der Studienaufenthalt im Partnerland soll eine Dauer von mindestens drei Monaten und höchstens einem Jahr umfassen.

(3) Je nach Disziplin kann die Zulassung der Studierenden von dem Studienzweck angemessenen Kenntnissen der deutschen bzw. der spanischen Sprache abhängig gemacht werden.

(4) Bei Austauschmaßnahmen gemäß Abs. 1 und 2 werden die beteiligten Hochschulen die Anerkennung der an der Gasthochschule erbrachten Studienleistungen im Rahmen des Diplom-, Magister- oder Licenciatura-Studiums vorher vereinbaren und sicherstellen.

ARTIKEL 6**Praktika im Rahmen von regulären Studiengängen**

(1) Die Hochschulen beider Staaten, die diesem Abkommen beigetreten sind, werden sich bemühen, bei der Anbahnung und Organisation von Praktika für Studierende kooperierender Hochschulen in Unternehmen oder Institutionen ihres Landes zusammenzuarbeiten, soweit solche Praktika im Rahmen von regulären Studiengängen vorgesehen und von Studierenden zu absolvieren sind.

(2) Zu diesem Zweck werden kooperierende Hochschulen Informationen über Praktikummöglichkeiten austauschen und bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen behilflich sein.

(3) Soweit eine Hochschule organisierte Praktikumsprogramme unterhält, wird sie, nach Maßgabe der vorhandenen Kapazitäten, Studierende kooperierender Hochschulen in solche Programme aufnehmen, wenn sie über angemessene fachliche und sprachliche Qualifikation verfügen. Teilnehmer an solchen Programmen verpflichten sich, die damit verbundenen Anforderungen und Verfahren zu beachten und zu erfüllen. Aus der Teilnahme an solchen Programmen entstehen für die Gasthochschule keine finanziellen Verpflichtungen irgendwelcher Art, wenn nicht ausdrücklich und vor Ankunft des Teilnehmers/der Teilnehmerin darüber Vereinbarungen getroffen worden sind.

(4) Kooperierende Hochschulen werden Praktikanten, die auf der Grundlage einer Vereinbarung der beiden Hochschulen ein Praktikum absolvieren, in Angelegenheiten des Verlaufs des Praktikums sowie der Ausstellung ordnungsgemäßer Bescheinigungen über das Praktikum etc. beraten und unterstützen.

ARTIKEL 7**Zusammenarbeit in der Lehre und in der Forschung**

(1) Die Hochschulen werden sich bemühen, die Kooperationsbeziehungen in der Lehre und in der Forschung über die Förderung von Promotionsstudien hinaus durch Gastaufenthalte und den Austausch von Hochschullehrern und Wissenschaftlern zu vertiefen. Sie werden dafür Möglichkeiten der Förderung durch nationale und internationale Programme, einschließlich solcher der Europäischen Union, nutzen.

ARTIKEL 8**Kooperation mit sonstigen Programmen und Projekten**

(1) HRK und CRUCH werden sich um die Zusammenarbeit mit staatlichen und sonstigen Stellen, die für die deutsch-chilenische Zusammenarbeit zuständig sind, bemühen, um Programme und Aktivitäten im Rahmen bilateraler Programme und Projekte zur deutsch-chilenischen Zusammenarbeit mit Aktivitäten, die in diesem Abkommen vorgesehen sind, zu verbinden.

ARTIKEL 9**Koordination**

(1) Koordinierungsaufgaben, die für die Ausführung dieses Abkommens erforderlich sind, werden auf chilenischer Seite vom CRUCH, auf deutscher Seite von der HRK wahrgenommen.

ARTIKEL 10**Geltungsdauer**

(1) Diese Vereinbarung gilt für fünf Jahre. Die Geltungsdauer verlängert sich um weitere fünf Jahre, wenn sie nicht von einem der Partner schriftlich und mindestens sechs Monate vor Ablauf der Geltungsdauer gekündigt wird.

(2) Die gemäß Art. 3 und 4 aufgenommenen Studierenden und Doktoranden können im Fall einer Kündigung ihr Studium zu den Bedingungen des Abkommens zum Abschluß führen.

(3) Ergänzungen dieses Abkommens werden nach vorheriger Konsultation schriftlich vereinbart.

ARTIKEL 11**Schlußbestimmungen, Inkrafttreten**

(1) Diese Vereinbarung wurde in deutscher und spanischer Sprache gefertigt. Beide Texte sind gleichermaßen verbindlich.

(2) Diese Vereinbarung tritt in Kraft, nachdem auf beiden Seiten die erforderlichen Zustimmungsverfahren abgeschlossen und darüber entsprechende Mitteilungen ausgetauscht worden sind.

Berlin, den 16. April 1999

Für die
Hochschulrektorenkonferenz

Professor Dr. Klaus Landfried
Präsident

Für den
H. Consejo de Rectores de las
Universidades Chilenas

Professor Dr. Alvaro Rojas Marín
Rektor

**Convenio Marco Chileno-Alemán sobre
Cooperación Académica (HRK-CRUCH),
16 de abril de 1999**

El

H. Consejo de Rectores de las Universidades Chilenas (CRUCH)

y la

HOCHSCHULREKTORENKONFERENZ (HRK)

- Asociación de las Universidades y

Otras Instituciones de Educación Superior de Alemania –

con la intención común de fomentar los lazos académicos entre ambos países y convencidos de que el desarrollo de vínculos de cooperación en el ámbito académico es de interés para las Instituciones de Educación Superior de ambos países,

acuerdan el siguiente Convenio Marco:

Artículo 1

Objetivo del Convenio Marco

(1) Las partes de este Convenio Marco acuerdan cooperar en los ámbitos de los estudios, la docencia, la investigación y el desarrollo, mediante el intercambio de estudiantes, la admisión de estudiantes de doctorado, el intercambio de profesores e investigadores y la ejecución de proyectos de investigación conjunta.

Artículo 2

Instituciones de Educación Superior Participantes

(1) Cada Institución de Educación Superior que sea partícipe de este Convenio Marco podrá generar una relación de trabajo con una Institución de Educación Superior del otro país que sea parte de este Convenio Marco, sin que se requiera de otras formalidades y sólo respetando las disposiciones establecidas en el mismo.

(2) Se podrán adherir a este Convenio Marco:

- Las Instituciones de Educación Superior que participen del H. Consejo de Rectores de las Universidades Chilenas (CRUCH); y
- Las Instituciones de Educación Superior que sean miembros de la Hochschulrektorenkonferenz (HRK).

(3) La lista de las Instituciones de Educación Superior chilenas que se adhieran a este Convenio Marco se adjunta en el Anexo I de este Convenio. Esta lista será actualizada regularmente y el CRUCH informará a la HRK los cambios correspondientes.

(4) La lista de las Instituciones de Educación Superior alemanas que se adhieran a este Convenio Marco se adjunta en el Anexo II de este Convenio. Esta lista será actualizada regularmente y la HRK informará al CRUCH los cambios correspondientes.

(5) Este Convenio Marco podrá ser complementado por los acuerdos individuales firmados entre las Instituciones de Educación Superior de ambos países. Las Instituciones que sean partícipes de este Convenio Marco deberán aportar al desarrollo de la cooperación y no están obligadas a cooperar si no pueden sufragar los costos.

(6) Las Instituciones de Educación Superior de ambos países que sean partícipes de este Convenio Marco harán todo lo necesario para liberar a los estudiantes chilenos y alemanes del cobro de matrículas a la Institución anfitriona cuando por motivo de convenios particulares participen en programas de intercambio recíproco.

Artículo 3**Admisión a Estudios de Doctorado en las Instituciones de Educación Superior Alemanas**

(1) Quienes hayan obtenido el grado de licenciado otorgado por las Instituciones chilenas serán admitidos a seguir estudios de Doctorado en las Instituciones de Educación Superior alemanas que tengan el derecho de otorgar el título de Doctor y que sean parte de este Convenio Marco, siempre y cuando cuenten con un profesor guía para la promoción al Doctorado y cumplan los requisitos señalados en el inciso 3º, frase 1 y 2, del Artículo 3 de este Convenio Marco.

(2) Quienes hayan obtenido el grado de Magister otorgado por las Instituciones chilenas serán admitidos directamente en programas de Doctorado en las Instituciones de Educación Superior alemanas que tengan el derecho de otorgar el título de Doctor y que sean parte de este Convenio Marco sin más trámite que contar con un profesor guía para la obtención del grado de Doctor.

(3) Tomando en cuenta los estudios realizados, el área del conocimiento en el que se desea doctorar y, según corresponda, el tema de la disertación, el postulante al Doctorado puede, por sugerencia del profesor guía y de la respectiva facultad, ser obligado a aprobar cursos complementarios de la especialidad. La duración de estos estudios no deberá exceder, en general, un período de dos o tres semestres. Estos cursos complementarios o su calificación no constituyen, sin embargo, requisitos previos para la admisión en los programas de Doctorado.

Artículo 4**Admisión a Estudios de Doctorado en las Universidades Chilenas**

(1) Quienes hayan obtenido un título de grado (Diplom) o de Magister o grado equivalente de alguna Universidad alemana o Institución de Educación Superior alemana con „status“ universitario serán aceptados en programas de Doctorado en las Universidades chilenas que sean partícipes de este Convenio Marco a condición de que cuenten con un profesor guía y de que una comisión de la especialidad haya dado su consentimiento.

(2) Quienes sean diplomados de una Fachhochschule (*University of Applied Sciences*) serán admitidos a seguir estudios de Doctorado después de una evaluación individual de su expediente académico y conforme a lo señalado en los incisos 1º y 3º, frase 1 y 2.

(3) Tomando en cuenta los estudios realizados, el área del conocimiento en el que se desea doctorar y, según corresponda, el tema de la disertación, el postulante al Doctorado puede, por sugerencia del profesor guía y de la respectiva facultad, ser obligado a aprobar cursos complementarios de la especialidad. La duración de estos estudios no deberá exceder, en general, un período de dos o tres semestres. Estos cursos complementarios o su calificación no constituyen, sin embargo, requisitos previos para la admisión en los programas de Doctorado.

Artículo 5**Intercambio de Estudiantes de Pre y Postgrado**

(1) Las Instituciones de Educación Superior de ambos países que sean partícipes de este Convenio Marco fomentarán tanto la cooperación académica como el desarrollo de proyectos conjuntos en docencia e investigación y asimismo, se comprometen a estimular el intercambio de estudiantes.

Este intercambio se refiere a aquellos estudiantes que:

- por el lado alemán, estén cumpliendo con sus estudios de pregrado („Hauptstudium“) y sean recomendados por uno de sus profesores titulares;
- por el lado chileno, acrediten haber rendido al menos la mitad de sus estudios de pregrado o licenciatura y cuenten con el auspicio institucional respectivo.

(2) El período mínimo de estadía en el país anfitrión deberá ser de tres meses y el máximo de un año.

(3) Dependiendo de la materia o especialidad, el conocimiento razonable del idioma español y/o alemán puede ser un requisito para la admisión del estudiante a este programa de intercambio.

(4) Las Instituciones de Educación Superior de los dos países que cooperen en el marco de este Convenio definirán de común acuerdo el reconocimiento y/o la acreditación de los estudios que se realicen en el otro país, en base a los incisos 1 y 2 de este artículo, en el marco de los planes de estudios de Licenciatura, Diplom o Magister.

Artículo 6
Prácticas en el Marco de Planes Regulares de Estudio

(1) Las Instituciones de Educación Superior de ambos países que se han adherido al presente Convenio, se esforzarán por facilitar y organizar prácticas a los estudiantes de las instituciones contratantes, en empresas e instituciones de sus respectivos países, en la medida que estas prácticas estén previstas en los programas regulares de estudio y sean un requisito de éstos.

(2) Para este objetivo las Instituciones de Educación Superior cooperantes intercambiarán información sobre las posibilidades existentes y ayudarán a la intermediación de los respectivos cupos.

(3) En la medida que una Institución de Educación Superior cuente con un programa de prácticas debidamente organizado, recibirá a estudiantes de Instituciones de Educación Superior del otro país de acuerdo a los cupos disponibles y siempre que el practicante tenga los conocimientos técnicos e idiomáticos que correspondan. Los participantes de estos programas se obligan a cumplir y respetar las exigencias y procedimientos establecidos. La participación en estos programas no generará obligaciones financieras para la Institución anfitriona, salvo que expresamente y previo a la llegada del participante, se haya acordado algo distinto.

(4) Las Instituciones de Educación Superior cooperantes que reciban a practicantes conforme a un acuerdo suscrito entre las Instituciones asesorarán y apoyarán a estos en materias relacionadas con el desarrollo de sus prácticas y emitirán las respectivas certificaciones y calificaciones.

Artículo 7
Cooperación en la Docencia e Investigación

(1) Las Instituciones de Educación Superior harán todo lo que esté a su alcance, más allá de los vínculos de cooperación en materias relacionadas con estudios de Doctorado, para estrechar relaciones en el ámbito de la docencia y la investigación, estimulando el intercambio de profesores visitantes y la estadía de profesores e investigadores, para lo cual deberán utilizarse todas las posibilidades que ofrecen los programas nacionales e internacionales, incluyendo los de la Unión Europea.

Artículo 8
Cooperación en el Marco de Convenios, Acuerdos, Programas Estatales y Otros

(1) El CRUCH y la HRK acuerdan coordinar las actividades previstas en este Convenio Marco con las dependencias públicas y privadas encargadas de promover la cooperación entre Chile y Alemania en el marco de los Convenios, Acuerdos, Programas Estatales y otras vinculaciones vigentes entre ambas naciones.

Artículo 9
Coordinación

(1) Las tareas de coordinación que requerirá la puesta en práctica de este Convenio Marco serán, por la parte chilena, de responsabilidad del CRUCH y por la parte alemana, de responsabilidad de la HRK.

Artículo 10
Vigencia

(1) Este Convenio Marco permanecerá vigente durante un período de cinco (5) años. Este plazo será prorrogado automáticamente por otros cinco (5) años salvo que una de las partes se oponga a ello, lo cual deberá comunicarse a la contraparte, por escrito, y por lo menos, seis (6) meses antes de la fecha de su vencimiento.

(2) Según lo dispuesto en los Artículos 3° y 4° de este Convenio Marco, los estudiantes de pre y postgrado que han sido aceptados en programas de estudios, podrán, en caso de término de este Convenio Marco, completar los programas de estudios en los que fueron admitidos.

(3) Cualquier modificación al texto de este Convenio Marco deberá efectuarse de común acuerdo y ser aceptada por escrito.

Artículo 11

Artículo Final y Entrada en Vigencia

(1) Este Convenio Marco ha sido redactado en el idioma español y alemán, y ambas versiones son igualmente obligatorias.

(2) Este Convenio Marco entrará en vigencia una vez que ambas partes hayan completado el proceso de aceptación y hayan intercambiado los respectivos acuerdos.

Berlin, 16 de abril de 1999

Por el
H. Consejo de Rectores de las
Universidades Chilenas

Prof. Dr. Alvaro Rojas Marín
Rector

Por la
Hochschulrektorenkonferenz

Prof. Dr. Klaus Landfried
Presidente

Zusatzvereinbarung zur Deutsch-chilenischen Vereinbarung über Hochschulzusammenarbeit (HRK-CRUCH), 13. Oktober 2000

Die

HOCHSCHULREKTORENKONFERENZ

- Konferenz der Rektoren und Präsidenten der Hochschulen
in der Bundesrepublik Deutschland -
(HRK)

und der

H. CONSEJO DE RECTORES DE LAS UNIVERSIDADES CHILENAS (CRUCH)

- in dem gemeinsamen Bestreben, die akademischen Verbindungen zwischen beiden Staaten zu fördern,
- angesichts der neueren Entwicklungen des Hochschulwesens beider Länder

sind übereingekommen, die Deutsch-Chilenische Vereinbarung über Hochschulzusammenarbeit vom 16. April 1999 durch die folgenden Bestimmungen zu erweitern:

ARTIKEL 1

Zulassung zu Magister-/Master-Studienprogrammen an deutschen Hochschulen

Inhaber eines Licenciatura-Grades einer chilenischen Hochschule nach vierjährigem Studium werden an deutschen Hochschulen zu Studien, die mit einem Magister-/Master-Grad (ein- oder zweijährige Studienprogramme) abschließen, zugelassen.

ARTIKEL 2

Zulassung von Inhabern deutscher Magister-/Master-Grade an chilenischen Hochschulen

Inhaber eines Magister-/Master-Grades einer deutschen Hochschule (ein- oder zweijährige Studienprogramme) werden an chilenischen Hochschulen unmittelbar zur Promotion unter der Voraussetzung zugelassen, dass ein Hochschullehrer das Promotionsvorhaben zur Betreuung angenommen und der Studienausschuss des betreffenden Kurses dem Vorhaben zugestimmt hat.

ARTIKEL 3

Zulassung von Inhabern deutscher Bakkalaureus-/Bachelor-Grade an chilenischen Hochschulen

(1) Inhaber eines Bakkalaureus-/Bachelor-Grades einer deutschen Hochschule nach dreijährigem Studium werden an chilenischen Hochschulen zu Studien, die mit einem Magister-/Master-Grad abschließen, zugelassen.

(2) Inhaber eines Bakkalaureus-/Bachelor-Grades einer deutschen Hochschule nach vierjährigem Studium können an chilenischen Hochschulen zu Studien mit dem Ziel der Promotion zugelassen werden, wenn

- der Grad mindestens mit der Gesamtnote "gut" und aufgrund einer schriftlichen Abschlussarbeit verliehen wurde,
- ein Hochschullehrer das Promotionsvorhaben zur Betreuung angenommen und
- und der Studienausschuß des betreffenden Kurses dem Vorhaben zugestimmt hat.

ARTIKEL 4

Geltungsdauer

(1) Diese Vereinbarung hat dieselbe Geltungsdauer wie die Deutsch-Chilenische Vereinbarung über Hochschulzusammenarbeit vom 16. April 1999.

(2) Die Bestimmungen der Deutsch-Chilenischen Vereinbarung über Hochschulzusammenarbeit vom 16. April 1999 gelten für diese Vereinbarung entsprechend.

ARTIKEL 5
Schlußbestimmungen, Inkrafttreten

(1) Diese Vereinbarung wurde in deutscher und spanischer Sprache gefertigt. Beide Texte sind gleichermaßen verbindlich.

(2) Diese Vereinbarung tritt in Kraft, nachdem auf beiden Seiten die erforderlichen Zustimmungsverfahren abgeschlossen und darüber entsprechende Mitteilungen ausgetauscht worden sind.

Bonn, den 13. Oktober 2000

Für die
Hochschulrektorenkonferenz

Professor Dr. Klaus Landfried
Präsident

Für den
H. Consejo de Rectores de las
Universidades Chilenas

Professor Dr. Álvaro Rojas Marín
Rektor

**Convenio Marco Chileno-Alemán
sobre Cooperación Académica (HRK-CRUCH),
Convenio Adicional,
13 de Octubre 2000**

El

**H. Consejo de Rectores de las Universidades Chilenas
(CRUCH)**

y la

**HOCHSCHULREKTORENKONFERENZ
- Asociación de las Universidades y
Otras Instituciones de Educación Superior de Alemania -
(HRK)**

- con la intención común de fomentar los lazos académicos entre ambos países,
- tomando en cuenta los desarrollos recientes de los sistemas de Educación Superior de ambos países,

acuerdan complementar el Convenio Marco Chileno Alemán sobre Cooperación Académica del 16 de abril de 1999 en las siguientes disposiciones:

**Artículo 1
Admisión a Estudios de Magister/Master
en las Instituciones de Educación Superior Alemanas**

Quienes hayan obtenido el grado de licenciado (programa de estudios cuatro años) otorgado por las Instituciones chilenas serán admitidos a seguir estudios de Magister/Master (programa de estudios un o dos años) en las Instituciones de Educación Superior alemanas.

**Artículo 2
Admisión de titulares de un Magister/Master alemán
en las Universidades Chilenas**

Quienes hayan obtenido el título de Magister/Master de una Institución de Educación Superior alemana (programa de estudios un o dos años) serán aceptados en programas de Doctorado en las Universidades chilenas a condición de que cuenten con un profesor guía y de que una comisión de la especialidad haya dado su consentimiento.

**Artículo 3
Admisión de titulares de Bakkalaureus/Bachelor alemán
en las Universidades Chilenas**

(1) Quienes hayan obtenido el título de Bakkalaureus/Bachelor de una Institución de Educación Superior alemana después de tres años de estudios serán aceptados en programas de Magister/Master en las Universidades chilenas.

(2) Quienes hayan obtenido el título de Bakkalaureus/Bachelor de una Institución de Educación Superior alemana después de cuatro años de estudios serán aceptados en programas de Doctorado en las Universidades chilenas a condición de que:

- el título fue otorgado con la nota final mínima de "gut" y por un trabajo escrito de fin de carrera,
- cuenten con un profesor guía,
- una comisión de la especialidad haya dado su consentimiento.

**Artículo 4
Vigencia**

(1) Este Convenio tendrá la misma vigencia que el Convenio Marco Chileno Alemán sobre Cooperación Académica del 16 de abril 1999.

(2) Las disposiciones del Convenio Marco Chileno Alemán sobre Cooperación Académica del 16 de abril 1999 están igualmente vigentes para este Convenio Adicional.

Artículo 5

Artículo Final y Entrada en Vigencia

(1) Este Convenio ha sido redactado en el idioma español y alemán, y ambas versiones son igualmente obligatorias.

(2) Este Convenio entrará en vigencia una vez que ambas partes hayan completado el proceso de aceptación y hayan intercambiado los respectivos acuerdos.

Bonn, día 13 de Octubre 2000

Por el
H. Consejo de Rectores de las
Universidades Chilenas

Profesor Dr. Álvaro Rojas Marín
Rector

Por la
Hochschulrektorenkonferenz

Professor Dr. Klaus Landfried
Presidente